

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	133.22; 815.5
Vorlagen Nr.:	BAU/017/2020	Vorlage erstellt am:	13.05.2020
Gremium:	Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt	Sitzung am:	25.05.2020
		Status:	öffentlich

TOP 4

Erstellen einer hydraulischen Rohrnetzrechnung des gesamten Trinkwasserversorgungsnetzes auf der Gemarkung Hügelsheim im elektronischen Umlaufverfahren

Anlage:

Angebot

Sachstand:

Aufgrund der bestehenden PFC Problematik, wird in naher Zukunft der gesamte Grundwasserkörper unter und um Hügelsheim herum so stark mit der Chemikalie PFC belastet sein, so dass eine weitergehende Nutzung nicht mehr möglich sein wird oder die Nutzung nur unter großen Anstrengungen machbar wäre. Diese Einschränkungen betreffen unter anderem auch die Nutzung der bestehenden Feuerlöschbrunnen im Rathaushof und am Tiefbrunnen im Hardtwald.

Das bestehende Trinkwassernetz der Gemeinde Hügelsheim hat primär die Aufgabe, die Wohngebäude und gewerblichen Anlagen mit Trinkwasser zu versorgen, darüber hinaus wird mit diesem Wassernetz bei einem Brandfall die Löschwasserversorgung für die Hügelsheimer Feuerwehr vorgehalten und sichergestellt. Die Feuerwehr hat aber auch die Möglichkeit, Löschwasser, sofern die Entfernung es zulässt, aus dem Löschwasserbrunnen oder aus Vorflutern (Altrhein) zu entnehmen. Aufgrund der bestehenden PFC Problematik wird es jedoch zunehmend schwieriger, Löschwasser z.B. über den PFC belasteten Tiefbrunnen zur Verfügung zu stellen.

Seitens der Verwaltung ist man daher der Auffassung, zukünftig die Löschwasserversorgung für die Feuerwehr gänzlich über das Trinkwassernetz zu entnehmen und somit den Schwierigkeiten mit PFC belastetem Grundwasser und/oder Wasser aus dem Altrhein aus dem Weg zu gehen. Da sich in Hügelsheim eh nur ein Tiefbrunnen befindet, ist man auch der Auffassung, dass sich die Aufrechterhaltung für die Feuerwehr zu Löschzwecken nicht wirklich rechnet.

Um die Sicherstellung des Löschwassers in ausreichender Menge auch rechtssicher garantieren zu können, sollte eine Rohrnetzrechnung des gesamten Trinkwassernetzes erfolgen, um sicherstellen zu können, dass bei allen Lastfällen die erforderliche Menge an Löschwasser jederzeit und uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Für die hydraulische Berechnung hat man sich ein Angebot vom Büro Wald + Corbe erteilen lassen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 22.206,11 € brutto. Die Kosten können sich jedoch, abhängig von der Datenerhebung bzw. Datenaufbereitung, noch verändern.

Das Angebot umfasst im Wesentlichen die Datenerhebung und Datenaufbereitung, die digitale Netzmodellerstellung, Planung, Koordinierung, Durchführung von Druck, Durchflussmessungen, kalibrieren des digitalen Berechnungsmodells, hydraulische Netzberechnungen, Auswertung der hydraulischen Netzberechnung, Nebenkosten und Mehrwertsteuer.

Alternativ wird die Leistung auch in einer Pauschale zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 20.000 € brutto angeboten.

Seitens der Verwaltung wurden für diese Leistungen 25.000 € im Haushalt eingestellt.

Seitens der Verwaltung ist man der Auffassung, die Ingenieurleistungen pauschal zum Preis von 20.000 € brutto an das Ingenieurbüro Wald + Corbe zu vergeben, zzgl. der anfallenden Kosten für Durchflussmessungen zur Überprüfung und Kalibrierung des Netzes, welche von einer Fremdfirma durchgeführt werden. Diese Durchflussmessungen vor Ort sind erforderlich, um sicherzustellen, dass die Berechnungen mit den Vorortsituationen auch übereinstimmen.

Der Aufbau der hydraulischen Rohrnetzberechnung ist so geplant, dass auf diesem Modell jederzeit für spätere Wassernetzweiterungen z.B. bei der Erschließung von neuen Wohngebieten/Gewerbegebieten weiter aufgebaut werden kann, so dass diese Investition zum einen eine Investition in die Zukunft darstellt und zum anderen der Freiwilligen Feuerwehr ein Hilfsmittel an die Hand gegeben wird, wie im Brandfall auch die größtmögliche Menge an Löschwasser, auf kürzestem Weg, zur Einsatzstelle gefördert werden kann.

Der Tagesordnungspunkt wird im Umlaufverfahren abgehandelt. Sofern Fragen zum Tagesordnungspunkt bestehen, setzen Sie sich bitte telefonisch mit dem Bauamt unter der Rufnummer 07229 304421, in Verbindung.

Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, die Ingenieurleistungen für die hydraulische Rohnetzberechnung des Trinkwasserversorgungsnetzes der Gemeinde Hügelsheim an das Büro Wald und Corbe aus Hügelsheim zum Pauschalpreis von brutto 20.000 € zu vergeben.

Der Antrag ist angenommen, wenn kein Mitglied bis 25.05.2020, 18.00 Uhr widerspricht.